

Pressemitteilung

Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern informiert:

Bayernweite Aktionen gegen Glücksspielsucht

München, 17. September 2013

Am 25.9.2013 findet der bundesweite Aktionstag gegen Glücksspielsucht statt. Auch die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG) und zahlreiche Suchthilfeeinrichtungen ihres „Kompetenznetzwerk Glücksspielsucht“ nehmen mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen im Freistaat daran teil. So werden etwa der Stachus und der Marienplatz in München Schauplatz für einen Flashmob der besonderen Art, der auf die Risiken beim Spiel mit dem Glück aufmerksam macht. Und auch in anderen Regionen Bayerns warnen unsere Suchtberater vor den Gefahren des Glücksspiels.

Glücksspiel ist heute mehr denn je in aller Munde, vielerorts sprießen Spielhallen wie Pilze aus dem Boden: Allein in Bayern gibt es aktuell über 1.100 Standorte mit rund 21.000 Geldspielautomaten. Mit dem steigenden Angebot erhöht sich auch die Zahl jener, für die Glücksspiel zum potenziellen Problem wird. Nach aktuellen Erhebungen der LSG gelten im Freistaat 28.000 Menschen als pathologische Glücksspieler, weitere 34.000 zeigen bereits ein problematisches Spielverhalten. Die Folgen sind oft dramatisch: Häufig stehen Betroffene und Angehörige vor dem finanziellen Ruin, verlieren Familie und Arbeitsplatz oder geraten im schlimmsten Fall auf die schiefe Bahn. Umso wichtiger ist es, die breite Öffentlichkeit auf die Gefahren der Glücksspielsucht aufmerksam zu machen: Besuchen Sie unsere Aktionen, sprechen Sie mit unseren Suchtberatern vor Ort und lernen Sie unser Hilfeangebot kennen.

Hinweis für Journalisten: Bei allen Aktionen ist ein Ansprechpartner für Sie vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Berichterstattung.



Unsere Aktionen im Überblick:

24.9., Kulmbach, Fußgängerzone, 12–14 Uhr

Beratungsstelle für Suchtfragen Bayreuth: Riesenzeitung

25.9., München, Stachus (11 Uhr) und Marienplatz (13 Uhr)

Geschäftsstelle der LSG: Flashmob

25.9., München-Pasing, Haupteingang Sozialbürgerhaus, 11–14 Uhr

Condrobs e.V. Pasing: Quizrad

25.9., Erding, lange Zeile vor dem „Musicworld“-Laden, 10–12 Uhr

Prop e.V. Erding: Bodenplakat

25.9., Schwabach, Marktplatz, 8–13 Uhr

Diakonie Roth-Schwabach: Bodenzeitung

25.9., Weiden, Marktplatz, 10–15.30 Uhr

Fachambulanz Weiden in Kooperation mit dem Rotary-Club: Würfelaktion

25.9., Donauwörth, Innenstadt, 9–12 Uhr

Suchtfachambulanz Donauwörth: Flugblattaktion

25.9., Memmingen, Fußgängerzone, 11–14 Uhr

AWO Memmingen: Riesenzeitung, Bodenzeitung

25.9., Bayreuth, Bahnhofstraße, 7–12 Uhr

Beratungsstelle für Suchtfragen Bayreuth: Klebepunkte

25.9., Garmisch-Partenkirchen, Caritas-Zentrum, Dompfaffstraße 1, 19:30 Uhr

Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen: Filmvorführung „Im Rausch des Zufalls“ mit anschließender Diskussion

25.9., Würzburg, Stadtbücherei am Falkenhaus, Marktplatz 9, 10–18 Uhr

Psychoziale Beratungsstelle für Suchtfragen Würzburg: Aktionen in und vor der Stadtbücherei

25.9., Nürnberg, Königstorpassage, 11 Uhr Fototermin für Journalisten

Stadtmission Nürnberg: Klebewürfel

25.9., Ingolstadt, Fußgängerzone (Theresienstraße), 10–16 Uhr

Caritas Ingolstadt: Riesenwürfel, Bodenzeitung

25.9., Passau, Fußgängerzone Ludwigsstraße Höhe Sparkasse / Ecke Gr. Klingergasse, 11–15 Uhr

Psychoziale Beratung und Behandlung (PSBB) Passau: Bodenzeitung



25.9., Pfaffenhofen, Landratsamt und Ilmtalklinik (jeweils Eingangsbereich), 9–17 Uhr
Prop e.V. Pfaffenhofen: Riesenwürfel

26.9., Regensburg, Neupfarrplatz, 10–15 Uhr
Fachambulanz für Suchtprobleme Regensburg: Riesenwürfel und Bodenzeitung

27.9., Hof, in der Altstadt, 11–14 Uhr
Diakonie Hochfranken Hof: Bodenzeitung

29.9., Neu Ulm/Ulm, 11 Uhr und 12:45 Uhr
Diakonie Neu Ulm: ab 11 Uhr Verteilung von Infomaterial, ab 12.45 Uhr Teilnahme am
Liqui Moly Citylauf im Rahmen des Einsteinmarathons

Die Landesstelle Glücksspielsucht koordiniert bayernweit Prävention, Forschung, Beratung und Hilfe rund um das Thema pathologisches Glücksspielen. Sie besteht seit Juni 2008 und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit finanziert. Kooperationspartner sind die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt), die Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern und das IFT Institut für Therapieforschung.

Pressekontakt:
Thomas Baur
Referent für Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern
Edelsbergstraße 10
80686 München
Mobil: 0171 180 62 92
Mail: thomas.baur@lsgbayern.de

www.verspiel-nicht-dein-leben.de | www.lsgbayern.de | www.verspiel-nicht-mein-leben.de